

Ich will von Herzen danken Gott dem Herrn

Psalm 111

Heinrich Schütz
1585-1672

1. Ich will von Herzen danken Gott, dem Herren und ihm die-nen wil-lig ger-ne
im Rat der From-men und in der Ge-mei-ne, die ihn ehrt von Herzen rei-ne.
2. Was er ver-ord-net, das ist lög-lich seh-re, voll Ruhm, Herr-lich-keit und Eh-re.
In al-len Stän-den G'rech-tig-keit soll wal-ten, dar-ob er will e-wig
3. All'n, die ihn fürch-ten, will er Spei-se ge-ben, sein Leib und Blut, daß
Den Bund der Gna-den, den er auf-ge-rich-tet, hält er, ver-gißt sein
4. Gott wird sein Volk er lö-sen in Ge-na-den und ver-hü-ten
An Leib und Seel wird er sie wohl be-wah-ren, daß kein Leid ihn'r
5. Des Her-ren Na-me ist hei-lig und heh-re, dem al-lein
Der hat den An-fang zur Weis-heit ge-fun-den, wer Gott fürch-

1. Herr, wie schön
2. Ein Gedäch-
1.-5. Ky-ri-e-lei-son.
3. Sei-nem
4. Was er
5. Das i-
Werk, die zeu-gen von
-tet hat sei-ner Lieb und
-ser Erd, ü-ber-all die
wei-ßen nun, das wird er ge-
- die Klugheit, wer dar-nach sich

1. ...r mit Fleiß sie schaut an, der hat ei-tel Lust dar-an.
Der Herr gnä-dig all-zeit tut an uns Barmher-zig-keit.
...d, auf daß ihm werd zu-teil der Hei-den Erb, Gnad und Heil. Ky-ri-e-lei-son.
...n. Sein Bund bleibt e-wig-lich, seinem Wort glaub si-cher-lich.
...zeit, führt sein Leb'n hei-lig-lich, des Lob blei-bet e-wig-lich.

Worte: Cornelius Becker 1561-1604

Lasst uns Gott unserm Herren

Psalm 118

Heinrich Schütz
1585-1672

1. Laßt uns Gott un - serm Her - ren dan - ken in E - wig - keit,
denn er ist freund - lich seh - re und gnä - dig al - le - zeit, e -
2. In Hüt - ten der Ge - red - ten singt man ein Freu - den - lied
von uns - res Got - tes Red - ten, die al - le Feind be - stritt, sie
3. Dar - um werd ich nicht ster - ben, werd le - ben al - le - zeit
und rüh - men stets den Her - ren, der mir sein Hilf er - zeigt.
4. Ge - lobt sei, der da kom - met im Na - men un - sers Herrn,
ge - seg - net seid ihr From - men, die ihr ihm die - net gern

1. wig sein Gü - te währt _____, das
2. führt all - zeit den Krieg _____, Gott's
3. hält mich in der Zucht _____ mit
4. stus, der Herr, ist Gott _____, die
sen, rüh - men mit
no - ben, die wir mit
Ru - te, gibt mich doch
freu - en, drum schmückt das

1. _____, sein Gnad, die nicht auf - hört _____, sein Gnad, die nicht auf - hört.
2. _____, be - hält end - lich den Sieg. _____, be - hält end - lich den Sieg.
ein Be - stes er stets sucht _____, mein Be - stes er stets sucht.
gar schön an al - lem Ort _____, gar schön an al - lem Ort.